Maler*in (Kunst-)

BERUFSBESCHREIBUNG

Maler*innen im Kunstbereich stellen Bilder und Gemälde in verschiedenen Techniken her. Sie verwenden dabei Farben und Materialien wie z. B. Öl, Acryl, Aquarell, Tempera, Kohle oder Tusche. Weiters stellen sie Radierungen, Holzschnitte oder Kunstdrucke her und setzen zur künstlerischen Bearbeitung von Fotografien, Grafiken und Bildern auch grafische und bildbearbeitende Computerprogramme ein.

Maler*innen sind auch als Restaurator*innen, Konservator*innen oder Lehrende an Kunsthochschulen beschäftigt. Als selbstständige Maler*innen/Künstler*innen stehen sie zum Teil mit Galerien in Vertrag und veranstalten regelmäßig Ausstellungen und Werkschauen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- künstlerische Ideenskizzen und Vorlagen anfertigen
- Materialien, Farben (z. B. Acryl, Öl, Tempera), Lösungsmittel, Wasser, Pinsel, Palettenmesser, Spachtel und andere Malwerkzeuge bereitlegen
- Maluntergrund auswählen, herstellen und vorbereiten: Rahmen herstellen, Leinwand aufspannen, den Maluntergrund wie z. B. Leinwand, Papier, Holz, Glas, Kunststoff vorbereiten, reinigen, grundieren
- künstlerische Ideen und Vorstellungen umsetzen
- dabei verschiedene Maltechniken anwenden wie z. B.: Acryl, Öl, Gouache, Tempera, Pastell, Collage, Radierung
- fertiggestellte Bilder endbearbeiten und konservieren (z. B. trocknen lassen, Firnis auftragen)
- mit Galerist*innen, Kunstexpert*innen und Ausstellungskurator*innen kommunizieren und Aufträge verhandeln, Ausstellungen vorbereiten
- an Ausstellungen, Wettbewerben und Werkschauen teilnehmen
- Lehrtätigkeiten an Kunsthochschulen und Kunstakademien ausüben
- Tätigkeiten im Bereich Kunstmanagement, Ausstellungswesen oder Kunstjournalismus ausüben

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- Kunstverständnis
- Präsentationsfähigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen

- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstmotivation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- unternehmerisches Denken

Ausbildung

Für den Beruf Maler*in (Künstlerin) ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium z. B. in Bildender Kunst - Malerei vorteilhaft. Es können jedoch auch Personen ohne Kunststudium, die sich die Malerei autodidaktisch beigebracht haben, als Maler*in beruflich tätig sein. Auch der Besuch einer berufsbildenden Schule mit Schwerpunkt im Bereich Kunst und Design oder einer allgemeinbildenden höheren Schule mit künstlerischen Schwerpunkten kann eine Vorbereitung auf diesen Beruf bilden.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft